

Fact Sheet XXL

SCHAEFFLER

FIA Formula E Santiago de Chile

3. Februar 2018

Lauf 4



#SantiagoEPrix

Premiere für das Team
Audi Sport ABT Schaeffler in
der Hauptstadt von Chile



Das ist die Formel E +++ Santiago de Chile +++ Alle Rennen +++
Team +++ Fahrer +++ Auto +++ Technik +++ Die Energiekette +++
Elektrifizierte Antriebsarchitekturen von Schaeffler +++ Historie:
Formel E und E-Fahrzeuge +++ Strategie Mobilität für morgen +++
Zahlen, Daten, Fakten +++ Rennstrecke +++ Zeitplan +++ Kontakte

Editorial

Mit Santiago de Chile erschließt die Formel E bereits die 17. Metropole seit ihrem Debüt und beweist damit einmal mehr, wie präsent das Thema Elektromobilität mittlerweile rund um den Globus ist. Wir von Schaeffler sind als Pioniere für E-Mobilität mit dem Team Audi Sport ABT Schaeffler seit der ersten Stunde an Bord der in-

novativen Elektrosportserie. Trotz überzeugender Leistungen in Trainings und in den Rennen fehlt uns in dieser Saison noch ein Topresultat. Das peilen wir an diesem Wochenende an. Ich wünsche Ihnen viel Spaß und – im wahrsten Sinne des Wortes – Hochspannung mit der Formel E. In dieser Broschüre haben wir Infos und Fakten für Sie zusammengefasst.



Jörg Walz
Leiter Kommunikation und Marketing
Schaeffler Automotive

Kontakt

Schaeffler Technologies AG & Co. KG
Kommunikation und Marketing
Schaeffler Automotive
Industriestr. 1–3, 91074 Herzogenaurach
presse@schaeffler.com, www.schaeffler.com

Motorsport der Zukunft

Mit einem mutigen und weltweit einmaligen Konzept hat die ABB FIA Formula E Championship Fans, Fahrer und Hersteller in den Bann gezogen

Aus einer visionären Idee wurde eine angesagte und boomende Rennserie: Willkommen in der Formel E. Das Erfolgsrezept? Vollelektrischer Rennsport auf spektakulären Stadtkursen in den größten Metropolen der Erde, ein straffer Eventzeitplan – und all das unter dem Motto von Umweltfreundlichkeit und Nachhaltigkeit. Das kommt an. Nicht nur bei den Fans, sondern auch

bei den teilnehmenden Teams. Immer mehr Hersteller und Zulieferer sehen in der Formel E eine geeignete Plattform, ihre Marke zu präsentieren. Willkommen in der Zukunft.

Von Beginn an dabei

Schaeffler hat das Potenzial der Formel E frühzeitig erkannt und ist seit der ersten Saison Partner von Audi Sport ABT Schaeffler. In der Saison 2017/2018 tritt das Team mit Champion Lucas di Grassi, Daniel Abt und einem neuen Rennauto an. Der Audi e-tron FE04 fährt mit Antriebstechnologie „made by Schaeffler“.



#SantiagoEPrix



Santiago de Chile–Herzogenaurach



12.220 km

In puncto Mobilität, Infrastruktur und „grüner“ Ausrichtung ist Santiago de Chile der kontinentale Klassenprimus

Land und Leute

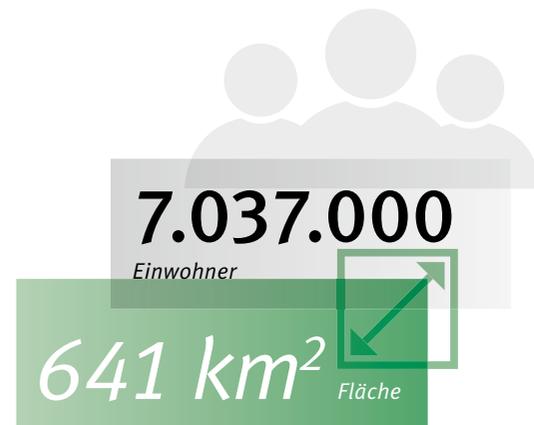
Santiago de Chile liegt auf 522 Höhenmetern im Talkessel des Valle de Maipo, umgeben von den Küstenkordillern im Westen und den mehr als 6.000 Meter hohen Anden im Osten. Die Hauptstadt von Chile ist kulturelles sowie politisches Zentrum und beherbergt mit sieben Millionen Menschen gut ein Drittel aller Landeseinwohner.

Mobilitätsvorbild

Chile ist das wohlhabendste Land Südamerikas und gehört als einziger Staat des Kontinents zum Kreis der entwickelten Industriestaaten OECD. Vergleichbar fortschrittlich stellt sich die Mobilitätssituation in Santiago de Chile dar. Das U-Bahn-Netz wurde 2007 durch ein neues Busliniennetz ergänzt und bildet seitdem das integrierte ÖPNV-System Transantiago. 2017 erhielt Santiago de Chile den renommierten Sustainable Transport Award für nachhaltige Verkehrspolitik. Die Jury belohnte damit Maßnahmen wie fußgänger- und radfahrerfreundlichen Straßenumbau und die Einrichtung neuer Grünflächen.

Blick in die Zukunft

Die Nationally Appropriate Mitigation Action (NAMA) ist ein 2007 ins Leben gerufenes Konzept für Klimaschutzmaßnahmen. Oberstes Ziel ist die Minderung der weltweiten Emissionen. In Chile findet das Konzept seit 2012 Anwendung. In zwei verschiedenen Projektphasen wird unter anderem die Elektromobilität vorangetrieben. Demnach sollen bis zum Jahr 2020 70.000 E-Fahrzeuge durch Chiles Straßen rollen. Bis 2035 soll der Emissionsausstoß dadurch um 2,8 Millionen Tonnen gesenkt werden.



Technik trifft auf Natur Moderne Bürogebäude vor der schneebedeckten Andengebirgskette



Santiago de Chile im Februar

29 °C
Tagestemperatur

11 °C
Nachttemperatur

9
Sonnenstunden/Tag

0
Regentage/Monat

Rund um den *Globus*

Afrika, Asien, Europa, Nord- und Südamerika – die Formel E macht bei ihrer Welttournee auf fünf Kontinenten halt. Der Kalender hält zwölf Rennen bei zehn Veranstaltungen bereit



4

Santiago Chile

¡Bienvenidos!

3. Februar 2018

Herzlich willkommen in der Formel E, Chile! Spektakulär: Die Rennstrecke in der Hauptstadt führt über einen Fluss.

Fahrerwertung

Pl.	Fahrer	Team	Pkt.
1	Felix Rosenqvist (S)	Mahindra Racing	54
2	Sam Bird (GB)	DS Virgin Racing	50
3	Jean-Éric Vergne (F)	Techeetah	43
4	Nelson Piquet jr. (BR)	Panasonic Jaguar Racing	25
5	Edoardo Mortara (CH)	Venturi Formula E Team	24
6	Sébastien Buemi (CH)	Renault e.dams	22
7	Nick Heidfeld (D)	Mahindra Racing	21
8	Mitch Evans (NZL)	Panasonic Jaguar Racing	15
9	Daniel Abt (D)	Audi Sport ABT Schaeffler	12
10	António Félix da Costa (P)	Andretti Formula E	8
19	Lucas di Grassi (BR)	Audi Sport ABT Schaeffler	0

Teamwertung

Pl.	Team	Pkt.
1	Mahindra Racing	75
2	DS Virgin Racing	58
3	Techeetah	43
7	Audi Sport ABT Schaeffler	12



Hongkong

1 & 2

Pech beim Auftakt

2./3. Dezember 2017

Am Samstag Fünfter, wird Daniel Abt als Sieger von Rennen zwei wegen eines Formfehlers ausgeschlossen. Lucas di Grassi bleibt punktlos.

3



Marrakesch Marokko

Potenzial gezeigt

13. Januar 2018

Nach Bestzeiten in den Freien Trainings und einem guten Qualifying muss sich das Team Audi Sport ABT Schaeffler mit nur einem Punkt begnügen.



Mexiko-Stadt Mexiko

5

Gänsehautmomente

3. März 2018

Die Fans erleben im Autódromo Hermanos Rodríguez einzigartige Stadionatmosphäre.



Punta del Este Uruguay

6

Willkommen zurück

17. März 2018

Der Lauf im uruguayischen Badeort ersetzt das Event in São Paulo. Punta del Este war schon in den ersten beiden Formel-E-Saisons Kalenderbestandteil.



Rom Italien

7

Damals ...

14. April 2018

Wo in der Antike schon Wagenrennen im Stile von Ben Hur ausgetragen wurden, debütiert mehr als 2.500 Jahre später die Formel E.



Paris Frankreich

8

Mobilität im Umbruch

28. April 2018

2015 haben hier die UN-Staaten besseren Umweltschutz vereinbart. Paris versucht mit vielen Ideen, dem täglichen Verkehrskollaps zu begegnen.

Berlin Deutschland

Schaeffler-Heimspiel

19. Mai 2018

Die Rennstrecke, der ehemalige Flughafen Tempelhof, liegt nur knapp zehn Kilometer vom Berliner Regierungsviertel entfernt.



9

Premiere

10. Juni 2018

Rundstreckenrennen sind in der Schweiz seit über 60 Jahren verboten – als Folge der Tragödie 1955 in Le Mans. Die Formel E erhält als erste Serie wieder eine Rennerlaubnis.

Zürich Schweiz



10

New York USA

Big Apple

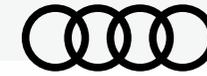
14./15. Juli 2018

Die Formel E brachte als erste Formelserie überhaupt Motorsport mitten ins Herz von New York. In der Vorsaison startete Lucas di Grassi in der US-Metropole seine Aufholjagd zum Titelgewinn.

11 & 12

Teamwork

Technologiepartner Schaeffler, Hersteller und Bewerber Audi, Einsatzteam ABT, die Fahrer Lucas di Grassi und Daniel Abt sowie zwei Rennautos Audi e-tron FE04 – aus diesen Protagonisten setzt sich das Team Audi Sport ABT Schaeffler zusammen



Seit den 1980ern im Motorsport werksseitig engagiert +++
Erfolge im Rallye-, Sportwagen- und Tourenwagenbereich
+++ In der Formel E zunächst Namensgeber des Teams +++
2016/2017 Partnerschaft mit Schaeffler und ABT intensiviert
+++ Ab der Saison 2017/2018 Hersteller und Bewerber



Formel E

1 x Fahrer-Champion

WEC

2 x Fahrer-Weltmeister

2 x Hersteller-Weltmeister

13 x Sieger 24h Le Mans

DTM/Supertourenwagen

10 x Fahrer-Champion (DTM)

4 x Marken-Champion (DTM)

12 x Fahrer-Champion (STW)

8 x Marken-Champion (STW)

Rallye

2 x Fahrer-Weltmeister

2 x Marken-Weltmeister

Die Verwandlung
zum neuen
Audi e-tron FE04



Titel und Siege
Schaeffler feierte
Triumphe in Serien wie:
Formel E, WEC,
24h Le Mans, DTM,
24h Nürburgring,
Rallye Dakar und
Langstrecken-Rallyes

SCHAEFFLER

Innovativer Technologiekonzern +++ Motorsport als Plattform für
Technologietransfer zwischen Straße und Rennstrecke +++ Engagements
in diversen Rennserien +++ Bringt Know-how als Elektromobilitätspionier
in die Formel E ein +++ Entwickelte Antriebsstrang für Audi e-tron FE04



Formel E
1 x Fahrer-Champion
DTM
5 x Fahrer-Champion
4 x Team-Champion
ADAC GT Masters
1 x Fahrer-Champion
1 x Team-Champion



1896 als Schmiede gegründet +++
Allgäuer Familienunternehmen +++
Führender Veredler für Automobile
aus dem Volkswagen-Konzern +++
Im Motorsport seit den 1990er-
Jahren eine feste Größe +++ Formel-
E-Einsatzteam seit der ersten
Saison +++ Daniel Abt ist Sohn von
Geschäftsführer Hans-Jürgen Abt

Daniel Abt

Geburtsdag 3. Dezember 1992

Geburtsort Kempten (D)

Wohnort Kempten (D)

Größe 1,79 m

Gewicht 72 kg

#66



Daumen drücken Daniel Abt (links) und
Georg F. W. Schaeffler, Aufsichtsratsvorsitzender

2009 1. ADAC Formel Masters
2012 2. GP3-Serie
2015 1. 24 Stunden Le Mans (Klasse)
2016 7. Formel E
2017 8. Formel E



Lucas di Grassi

Geburtsdag 11. August 1984

Geburtsort São Paulo (BR)

Wohnort Monaco (MC)

Größe 1,80 m

Gewicht 75 kg



2007 2. GP2-Serie, Formel-1-Testfahrer
2014 2. 24 Stunden Le Mans, 4. WEC
2015 3. Formel E
2016 2. Formel E
2017 1. Formel E



Audi e-tron FE04

880 kg

Gewicht inklusive Fahrer

5.000 mm Länge

1.790 mm Breite

1.070 mm Höhe

200 kW

Leistung im Qualifying

180 kW **NEU**

Leistung im Rennen

(2016/2017: 170 kW)

Antriebsstrang **NEU**

Motor-Generator-Einheit (MGU),
1-Gang-Getriebe

Karosserie

Einheitliche Spark-Carbon-
Karosserie, einheitliche Front-
und Heckflügel

Batterie

Verfügbare Energiemenge:
28 kWh. Ladezeit: ca. 45 Min.

Lenkrad

Mit Schalt- und Rekuperationswippen

Elektrifizierend

Dass Rennsport auch ohne Motoren sound und Benzingeruch funktioniert, beweist die Formel E. Ein Techniküberblick

Neue und zwar leise Töne auf der Rennstrecke. Wer aber schon mal ein Formel-E-Rennen besucht hat, weiß, dass die menschlichen Sinne dennoch voll stimuliert – elektrisiert – werden. Die Hightech-Rennautos stehen ihren Pendanten mit Verbrennungsmotorischem Antrieb in nichts nach und bieten hochspannenden Motorsport, in dem neben dem reinen Speed zusätzlich der maximal effiziente Umgang mit der Energie aus der Batterie eine Hauptrolle spielt.

In Sachen technologischer Entwicklung folgt die Formel E einem Fahrplan, der sogenannten Technical Roadmap. Diese enthält Vorgaben für Teams und Hersteller und verhindert damit ein technisches Wettrennen. So kamen in der Debütsaison 2014/2015 identische Elektro-Rennwagen zum Einsatz. Seit der zweiten Saison darf der Antriebsstrang selbst entwickelt werden. Schaeffler brachte für den ABT Schaeffler FE01 und den FE02 – Einsatzautos der Saisons 2015/2016

„Motorsport ist Emotion – und die brauchen wir auch in der Elektromobilität“

Prof. Peter Gutzmer,
Stellvertretender Vorsitzender des Vorstands und
Technologievorstand der Schaeffler AG

und 2016/2017 – sein Know-how als Pionier der Elektromobilität sowie als offizieller Technologiepartner des Teams ein. Auch im neuen Audi e-tron FE04 arbeitet Technik „made by Schaeffler“. Schaeffler-Ingenieure entwickelten gemeinsam mit Audi erneut die Kombination aus Motor und Getriebe samt Steuerelektronik.

Das Spektakel nimmt zu

In den kommenden Jahren sieht die Technical Roadmap Anpassungen vor, um die Formel E noch attraktiver zu gestalten. So wird zur Saison 2018/2019 die verfügbare Energiemenge der Lithium-Ionen-Batterie von aktuell 28 auf 54 Kilowattstunden angehoben, sodass die Fahrzeuge eine Renndistanz schaffen und der aktuell übliche Fahrzeugwechsel entfällt. Die maximale Leistung wird von 200 auf 250 Kilowatt angehoben.

1 Vorwärtsgang hat das neue Hocheffizienz-Getriebe des Audi e-tron FE04

Interview



Auf der Jagd nach Hundertsteln
Dr. Simon Opel (34) ist Leiter
Sonderprojekte Motorsport bei Schaeffler

3 Fragen an Dr. Simon Opel

Was empfinden Sie beim Blick in den Rückspiegel auf drei Saisons mit der ultimativen Krönung zum Formel-E-Champion?

Dass es eine sehr spannende Zeit war. Von der ersten Sekunde an, als wir den Antriebsstrang gemeinsam mit ABT entwickelt haben. Wir haben kontinuierlich dazugelernt, wie wir den besten Kompromiss aus Performance und Energieeffizienz finden.

Was ist die technische und die emotionale Motivation für Saison vier?

Als Ingenieure möchten wir immer die bestmögliche technische Lösung haben. Allein: Das ist im Hinblick auf Zeit und Geld nicht immer drin. Wir haben unseren Antrieb in Zusammenarbeit mit Audi und deren Ressourcen aber noch mal deutlich verbessert. In der Formel E zählen dabei Details und Hundertstel bei den Komponenten sowie bei der Abstimmung. Und unsere Motivation ist natürlich ungebrochen und heißt nach wie vor: Siege und Titel ...

Wie ordnen Sie als Schaeffler-Ingenieur den Megatrend Elektromobilität ein?

Elektromobilität ist für mich eine Technologie, die man den Leuten mit Emotionen näherbringen muss. Nur so lässt sich zeigen, dass sie auch Spaß machen kann. Dafür sind der Motorsport und die Formel E perfekt. Und wir Techniker lernen mit Entwicklungen für die Formel E eine Menge. Trotzdem glaube ich nicht, dass E-Mobilität das Allheilmittel für alle ist. Es muss für die verschiedenen Fragen nach Mobilität die jeweils beste Antwort geben, also: Für welchen Einsatzzweck ist welcher Antrieb wirklich geeignet?

Schaeffler-Know-how für Energiekette und Antriebsarchitekturen

Nachhaltige Mobilität fängt mit regenerativer Erzeugung der Primärenergie an und bezieht die gesamte Energiekette mit ein. Am Ende müssen unterschiedliche und smarte Lösungen für Fortbewegung stehen. Schaeffler entwickelt für eine Vielzahl von Antriebsvarianten innovative Lösungen



Energiegewinnung

Nachhaltige Mobilität kann nur gelingen, wenn auch die Primärenergie zur Fortbewegung regenerativ erzeugt wird, etwa durch Wind- und Wasserkraft, Sonnenenergie oder Geothermie. Schaeffler entwickelt leistungsfähige Komponenten für Windkraft- und Wasserkraftanlagen und unterstützt die Betreiber mit Dienstleistungen wie Ferndiagnose. Mit seinen Partnern erforscht Schaeffler auch neue Wege, um regenerative Quellen zu erschließen, etwa mit Wellen- und Gezeitenkraftwerken für vorhersagbar und wirtschaftlich erzeugten Strom.



Energiespeicherung und -umwandlung

Bevor elektrische Energie ein Rad antreibt, muss sie zwischengespeichert werden. Dafür gibt es verschiedene Möglichkeiten, angefangen beim Ladestrom für Batterien. Im Bereich Wasserstoff/Brennstoffzelle forschen Schaeffler-Ingenieure an Oberflächenbeschichtungen zur Effizienzsteigerung. Regenerativer Strom kann außerdem dazu verwendet werden, synthetische Kraftstoffe für Verbrennungsmotoren herzustellen, die unter bestimmten Voraussetzungen über die gesamte Energiekette hinweg nahezu CO₂-neutral sein können.



Energienutzung

Auch bei der Energienutzung für den Antrieb gibt es verschiedene Lösungen, für die Schaeffler ein breites Spektrum spezieller Technologien entwickelt. Neben der Optimierung des Verbrennungsmotors und der dazugehörigen Getriebe arbeiten Schaeffler-Ingenieure an Lösungen zur Elektrifizierung des Antriebsstrangs, dem optimal aufeinander abgestimmten Zusammenspiel von Verbrennungs- und Elektromotor für Hybridfahrzeuge sowie maßgeschneiderten E-Antrieben (Batterie-elektrisch und Brennstoffzelle).



Elektrifizierte Antriebsarchitekturen

Für die Mobilität der Zukunft werden Elektro- und Hybridfahrzeuge eine wichtige Rolle spielen. Von Hochvolt-Hybridmodulen über elektrische Achsen bis hin zu visionären Radnabenantrieben bietet Schaeffler ein breites und innovatives Produktportfolio. Ebenfalls im Fokus des global agierenden Technologiekonzerns sind Lösungen für die „letzte Meile“. Hierzu zählen der Bio-Hybrid, der im Bereich der Mikromobilität im urbanen Bereich einen völlig neuen Ansatz zeigt, sowie E-Boards, die platzsparend untergebracht und mitgeführt werden können.

- 1 Hybridmodul
- 2 Radnabenantrieb im People Mover
- 3 E-Achse
- 4 Bio-Hybrid
- 5 E-Board



Die **Erfolgs**story

Von Anfang an dabei und aktueller Champion – ein Streifzug durch die ersten drei Saisons von Schaeffler in der Formel E

2014/2015

Auf gute Zusammenarbeit

Schaeffler und ABT Sportsline bilden beim Debüt der Formel E mit den Piloten Lucas di Grassi und Daniel Abt das **einzigste deutsche Team**. Die Saison beginnt mit einem Paukenschlag: Di Grassi gewinnt in Peking das Premierenrennen. Nach fünf weiteren Podestplätzen ist der Brasilianer am Ende Gesamtdritter, Abt belegt Gesamtplatz elf.



2015/2016

Schaeffler inside

Schaeffler steuert das **Know-how für den Antriebsstrang** des neuen Einsatzautos ABT Schaeffler FE01 bei. Sportlich bewegt sich das Team ABT Schaeffler Audi Sport weiterhin auf höchstem Niveau. Nach drei Saisonsiegen belegt Lucas di Grassi mit nur zwei Punkten Rückstand Gesamtrang zwei. Daniel Abt erzielt vor heimischem Publikum in Berlin mit Rang zwei sein bis dato bestes Resultat und wird Gesamtsiebter.

Mehr als ein Jahrhundert Elektromobile



1899 La Jamais Contente

Elektroautos dominieren die Anfänge

Auf den Straßen fahren mehr E-Autos als Verbrenner, Porsche fertigt für Lohner E-Antriebe. Erstes Auto über 100 km/h: „La Jamais Contente“ von Camille Jenatton.



1972 Mercedes-Benz E-Transporter

Club of Rome: „Grenzen des Wachstums“

Verbrenner geraten unter Druck, dazu kommt eine Ölkrise. Die Industrie reagiert mit unfertigen E-Antrieben. Die zu schweren Batterien bieten zu wenig Reichweite.



1996 General Motors EV1

Reichweite 250 km, C_w-Wert 0,19

Der EV1 ist ein maßgeschneidertes Elektroauto. Nächster Quantensprung: Sony erfindet den Lithium-Ionen-Akku, damit mischt Tesla 2008 die Autoindustrie auf.



1997 Toyota Prius

Hybrid mit Elektro und Verbrenner

Der Prius wird zum **Millionenerfolg**. E-Antrieb geht mit Wasserstoff und Sauerstoff auch ohne Batterie: Mercedes zeigt 2003 den weltweit ersten Brennstoffzellen-Pkw.



2014 FIA Formula E

Motorsport mit E-Antrieb

Juli 2009: McLaren-Mercedes siegt erstmals mit Hybridantrieb in der Formel 1. Im September 2014 debütiert die Formel E – als erste Rennserie mit Elektroantrieb.

2016/2017

Champion!

Die Formel E hat sich längst als **feste Größe im Motorsport** etabliert. An der Spitze der Tabelle entwickelt sich ein altes Duell. Gegen Saisonmitte sieht Sébastien Buemi wie der sichere Champion aus. Dann setzt Lucas di Grassi zu einer Aufholjagd an und krönt diese beim Finale in Montreal mit dem Titelgewinn.



Mobilität für *morgen*

Für Schaeffler ist Innovation seit der Firmengründung fester Bestandteil der Unternehmens-DNA. Dabei wird quer und interdisziplinär gedacht

„Der fortschreitende Klimawandel, die zunehmende Urbanisierung und Globalisierung sowie die Digitalisierung werden unser Leben und Arbeiten nachhaltig beeinflussen und verändern. Das gilt besonders für den Bereich der Mobilität“

Klaus Rosenfeld,
Vorsitzender des Vorstands Schaeffler

Schaeffler ist bekannt als Innovationsführer mit einer Vielzahl von Technologien, die Automobile sparsamer, umweltfreundlicher und sicherer machen. Daneben bietet das Unternehmen Produkte für Bahnen, Flugzeuge, Windkraftanlagen und für viele weitere Industriebereiche. Überall, wo sich etwas bewegt, ist Schaeffler. Und Bewegung bedeutet auch Mobilität. Die Herausforderungen an die Mobilität der Zukunft sind groß. Daher hat sich Schaeffler dem ganzheitlichen Strategiekonzept „Mobilität für morgen“ verschrieben, um nachhaltige Lösungen für die Welt von morgen zu finden.



Energiekette



Umweltfreundliche Antriebstechnologien



Urbane Mobilität



Interurbane Mobilität

Infos kompakt



Lucas di Grassi #1

- 🌐 lucasdigrassi.com.br
- 📘 lucasdigrassiofficial
- 🐦 @LucasdiGrassi
- 📺 lucasdigrassi
- 📺 LucasDiGrassi



Daniel Abt #66

- 🌐 danielabt.de
- 📘 abtdaniel
- 🐦 @Daniel_Abt
- 📺 daniel_abt
- 📺 AbtDaniel

Audi e-tron FE04

- Aerodynamik**
Front- und Heckflügel einstellbar
- Elektromotor**
Audi Schaeffler MGU02
- Batterie**
Lithium-Ionen-Batterie von Williams (34 kWh, davon 28 kWh nutzbar)
- Getriebe**
Hocheffizienz-1-Gang-Renngetriebe
- Bremsen**
Hydraulische Zweikreisbremsanlage, Bremskraftverteilung einstellbar, außerdem Bremswirkung durch Rekuperation über E-Antrieb
- Fahrwerk**
Vorn und hinten Einzelrad-Aufhängung
- Gewicht**
Mind. 880 kg (inklusive Fahrer)
- Dimensionen**
Länge 5.000 mm, Breite 1.790 mm, Höhe 1.070 mm

Der Audi e-tron FE04 beschleunigt von 0 auf 100 km/h in

3,5 Sekunden

200 kW
Leistung im Qualifying

180 kW
Leistung im Rennen

3 Fahrer mit den meisten Stimmen beim #FanBoost haben 100 kJ mehr Energie

1 #FanBoost im zweiten Auto

fanboost.fiaformulae.com



Schaeffler-Fakten

- 89.400 Mitarbeiter weltweit
- 13,3 Mrd Euro Umsatz 2016
- > 2.300 angemeldete Patente im Jahr 2016
- 25.000 aktive Patente und Patentanmeldungen
- 170 Standorte in 50 Ländern
- 75 Werke weltweit
- 60 Schaeffler-Teile in Automobilen weltweit (Durchschnitt)
- 17 Forschungs- und Entwicklungszentren weltweit

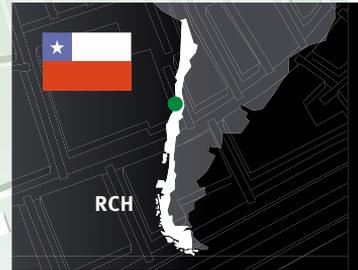
Schaeffler in der Formel E

- 1** Fahrer-Titel
- 36** Rennen
- 4** schnellste Rennrunden
- 4** #1 Pole-Positions
- 6** Siege
- 32** #FanBoost
- 24** Podestplätze

Die Rennstrecke

Parque Forestal Ciudad De Santiago

SCHAEFFLER



215 km/h
Topspeed

90 km/h
Schnellste Kurve

35 km/h
Langsamste Kurve

Schaeffler

- schaefflergroup
- @schaefflergroup
- schaeffler.com
- SchaefflerGlobal

Audi Sport

- AudiSport
- @audiformulae
- audi.com/audisport
- audisport
- audisportsnaps

Team ABT

- abtmotorsport
- @abtmotorsport
- abt-sportsline.de
- ABTSportslineTV
- abtmotorsport

FIA Formula E

- fiaformulae
- @FIAFormulaE
- fiaformulae.com
- FIAFormulaE
- fiaformulae

2.470 m
Streckenlänge

- 1 Ziel
- 2 Start
- 3 Boxengasse
- 4 Mediacenter
- 5 E-Village

3. Februar 2018 (Ortszeit)

08:00 – 08:45	Freies Training 1	15:00	Fahrerparade
10:30 – 11:00	Freies Training 2	15:23	Boxengasse offen
12:00 – 12:36	Qualifying (4 Gruppen)	16:04	Rennen (37 Runden)
12:45 – 13:00	Super Pole	17:05	Podium
14:00 – 14:30	Autogrammstunde (E-Village)	17:25 – 17:40	Pressekonferenz (Media Center)



Erfahren Sie
mehr über
die Mobilität
für morgen



Video
Racing for a
reason